

**Das E39-Forum und der Autor übernehmen für diese Anleitung keine Haftung!  
Die Arbeiten am - und im Wagen erfolgen ausschließlich auf eigene Gefahr.**

**Unsachgemäß ausgeführte Arbeiten können sich an sicherheitsrelevanten Baugruppen negativ auf die Sicherheit des PKW und damit für die Sicherheit der Insassen auswirken.**

**Unsachgemäß ausgeführte Arbeiten an der Elektrik/Elektronik können zu weiterführenden Problemen und daraus resultierenden Fehlfunktionen führen.**

## **Abfluss für den Tankdeckel nachrüsten**

Auf den folgenden Seiten seht Ihr, wie ich einen Abfluss für meinen Tankdeckel nachgerüstet habe, da dort bei Regen oder nach Fahrten durch die Waschstraße regelmäßig Wasser stand.

An Material habe ich folgendes benutzt:

- Feinspachtel
- Rostumwandler
- Grundierung
- Lackstift in Wagenfarbe
- Klarlack
- 75cm Benzinschlauch, 12mm Stärke, 6mm Lochgröße
- 2000er Schleifpapier
- 120er Schleifpapier
- 80er Schleifpapier
- Kleinwerkzeug



Dieser Metalldübel wurde mein Abfluss  
Das Gewinde habe ich fast komplett abgefeilt und eine Kante angefeilt



So sah das Ganze vor dem Umbau aus, Loch wurde mit einem Schraubendreher aufgestochen, jedoch lief das Wasser in das Auto und kam bei der Batterie im Kofferraum wieder raus.



Das, war das Desaster dann, wenn es regnete. Normal stand alles komplett von bis zur oberen Kante, dies war also noch wenig!



Die ganze Aktion sollte in einer Garage oder irgendwo unter Dach gemacht werden.  
Zuallererst solltet ihr das Rad hinten rechts abmontieren, fünf Schrauben sind dafür zu lösen.



Danach den Innenkotflügel entfernen  
Dazu sind **DREI** Spritzstifte zu entfernen, leicht mit einem Schraubendreher anheben und dann mit einer Zange rausziehen

**ZWEI** Sechskantmuttern und **DREI** Sechskantschrauben lösen  
Danach sollte das Ganze relativ gut vom Fahrzeug zu lösen sein



Da kann man schon ganz gut sehen, dass sich bei mir leichter Rost gebildet hat. Diesen habe ich dann aufgekratzt um zu schauen wie weit das Ganze schon ist. War zum Glück nur oberflächlich. Zum Lösen des Tankdeckels sind zwei Sechskantschrauben zu demontieren.



So sah das Ganze dann abgeschliffen aus. Ein Schlitzschraubendreher und Schleifpapier reichten dafür aus. Das Loch in der rechten Ecke, was später der Abfluss wird habe ich mit einem 7,5mm Metallbohrer gebohrt. Ihr müsst nur aufpassen, da hinter der Außenwand ein Hohlraum von ca. 10mm ist und danach noch mal eine andere Zwischenwand kommt. Danach wurde die komplett nackte Fläche mit Rostumwandler behandelt und musste 12 Stunden einwirken.





So sieht das Ganze dann von innen aus...



...hier dann mit dem Kraftstoffschlauch in dem dafür gebohrtem Loch.  
Ich habs von hinten vorsichtig aufgebohrt, 10mm Bohrer und den Schlauch, der 2mm dicker ist,  
reingeschoben. Sitzt schön fest, hab auch noch etwas Karosseriekleber drum herum  
geschmiert auf Nummer sicher zu gehen!



Als nächstes wird der Abfluss (mein Metalldübel) eingesetzt und alles verspachtelt. Man kann es auch verzinnen, was Fachgerechter wäre.  
Nach dem Trocknen natürlich alles abschleifen damit die Fläche schön glatt ist und mit Grundierung eingesprüht oder einpinselt werden kann.



In der Zeit wo alles trocknete, hab ich schon einmal ein Loch in die Radhausschale gebohrt. Genau neben dem Loch, in dem das Röhrchen steckt was vom Tankstutzenüberlauf kommt. Dadurch habe ich hinterher einen Kabelbinder gezogen um den neuen Abflussschlauch zu befestigen.





Nachdem ich die Fläche mit dem Lackstift in Wagenfarbe bepinselt und Klarlack aufgetragen habe, sah das Ganze so aus.

Tankdeckel muss natürlich auch wieder montiert werden...



...so sieht das Ganze dann unter dem Wagen aus. Der Schlauch kommt direkt neben dem Ablauf des Tanküberlaufs raus und sollte schräg und mit der langen Seite zum Rad abgeschnitten werden, damit während der Fahrt keine Luft in den Schlauch gepresst werden kann. Das Wasser läuft wunderbar ab und bleibt nicht mehr oben stehen

